

Herbstvollversammlung 18.11.2025

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung und Grußworte

Der Vorsitzende des KJR Andreas Wenisch begrüßt alle Anwesenden um 19:35 Uhr, besonders Sabine Sitter (Landrätin) und Pamela Nembach (Einzelpersonlichkeit). Vertreter des Kreistages sind entschuldigt. Herr Götz (Jugendamtsleiter) ist ebenfalls entschuldigt, dafür begrüßt er die Jugendpflegerin Tanja Hebig und den Jugendpfleger Andreas Wittke. Weiterhin die Vertreterin des BezJR Viktoria Barzen, die Vorstandskollegen/innen und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Christina Fischer, Carina Scheiner und Alexandra Fischer. Die Presse hat sich ebenfalls entschuldigt.

Andreas Wenisch gibt einen kurzen Rückblick über das letzte Jahr 2025, die schwere Suche nach einer neuen Verwaltungskraft – jetzt seit Juli gut besetzt mit Alexandra Fischer. Dank Jutta Riedmann konnten Zuschussanträge aufgearbeitet werden. Er bedankt sich recht herzlich bei den beiden. Des Weiteren erzählt er auch von dem neu geschlossenen Grundlagenvertrag, der nach langer Ausarbeitung nun endlich von seitens des Landratsamtes unterschrieben und vom Kreistag genehmigt werden konnte. Es fehlt nur noch die Bestätigung durch den Bayerischen Jugendring, welche im Dezember erfolgen soll.

Grußworte der Landrätin Sabine Sitter:

Begrüßt alle Anwesend recht herzlich. Sie hat sich im Vorfeld die Teilnehmerliste angeschaut und findet es toll, welche Vielfältigkeit der Landkreis Main-Spessart zu bieten hat. Spricht auch noch mal über die Wichtigkeit des Grundlagenvertrags und freut sich, dass sie diesen in den letzten Tagen unterschrieben hat. Betont die Wichtigkeit der Arbeit in den Vereinen und Verbänden und auch des KJR, damit die Mitglieder im Landkreis auch finanziell durch diesen unterstützt werden können. Main-Spessart ist ein sehr ländlicher Landkreis, der es immer wieder schafft, die Jugend zu erreichen und in die Vereinsarbeit mit einzubeziehen.

Danke an alle, die an der gesamten Arbeit mitwirken (musisch, sportlich, kulturell, präventiv und auch politisch).

Sie entschuldigt sich schon einmal, da Sie nur kurz an der Versammlung teilnehmen kann aufgrund eines Folgetermins. Bedankt sich an alle Vereinsmitglieder, Verbandsmitglieder für die tolle und wichtige Arbeit.

Andreas Wenisch bedankt sich für die Grußworte.

Grußworte von Viktoria Barzen, BezJR Ufra:

Sie heißt alle Willkommen und bedankt sich für die tolle Arbeit in den Vereinen, für die Zeit, für die Verbands- und Vereinsarbeit. Für die Gedanken und Ideen die von allen miteingebracht werden.

Bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit vor Ort.

Infos aus dem BezJR:

HHV am 15.11.2025: HH-Plan wurde verabschiedet dank dem Grundlagenvertrag mit Bezirk Unterfranken ist der Haushalt trotz knapper Kassen stabil.

Über die Homepage des BezJR kann man nähere Infos dazu abrufen. Auch über die Jugendbildungsstätte Unterfranken, Instagram -> darauf findet man spannende Online-Seminare

Schutzkonzepte in der Jugendarbeit: Neues Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexueller Gewalt

- ➔ Der BezJR steht zur Verfügung für die Verbände bei der Erstellung eines Konzeptes. Gerne einfach melden.

Sonstige Angebote des BezJR:

Medienfachberatung:

- piczAward 2026 (Jugendfotopreis)
- SpinTheStory – Demokratiespiel

JAm-Projekt Jugendarbeit medial inklusiv

Aktuelle Angebote vom BJR:

- Inklusio-MAT
- Fach- und Servicestelle Kinder und Jugendbeteiligung
- Bavaria ruft

Online findet man die aktuellen Beschlüsse des BJR.

Andreas Wenisch bedankt sich für die Grußworte.

TOP 02: Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes nach § 31 e-g der Satzung des Bay.JR

Aufnahme des deutschen Beamtenbund, Andreas Wenisch begrüßt David Knüttel als Delegierten erstmals in einer Vollversammlung

Mit Eintritt des Deutschen Beamten Bund Bayern sind es jetzt 57 Stimmberechtigte.

TOP 03: Feststellung der Beschlussfähigkeit

35 Delegierte und Ersatzdelegierte von 57 sind anwesend und somit sind wir Beschlussfähig.

TOP 04: Vorstellungsrunde

Jeder Delegierte stellt sich erst kurz vor mit Name, Verband, Tätigkeit in der Jugendarbeit.

TOP 05: Beschlussfassung über die Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Grußworte
- TOP 2 Bericht über Feststellungsbeschlüsse nach § 31 e-g der Satzung des Bay.JR
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Vorstellungsrunde
- TOP 5 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- TOP 6 Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 08.04.2025
- TOP 7 Nachtragshauhalt 2025
- TOP 8 News aus dem KJR
- TOP 9 Vorstellung und Beschluss der Arbeitsplanung des Vorstandes 2026
- TOP 10 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplan 2026

- TOP 11 Anträge an die Vollversammlung
- TOP 12 Nachwahlen - zwei Beisitzer:innen
- TOP 13 Ausblick und Termine 2025
- TOP 14 Verschiedenes

Beschluss: Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis

35	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 06: Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 08.04.2025

Das Protokoll wurde fristgerecht an die Delegierten versandt. Andreas Wenisch fragt nach Änderungswünschen oder Ergänzungen. Da es keine Einwände zum Protokoll gibt, bittet er um Abstimmung.

Beschluss: Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 08.04.2025 wird mit

33	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

genehmigt.

TOP 07: Nachtragshaushalt 2025

- ➔ Begründung: Die für 2025 veranschlagten Zuschüsse sind bereits aufgebraucht, da noch viele Zuschüsse aus dem Vorjahr ausstanden. Damit verbandliche Jugendarbeit weiter gefördert werden kann, erfolgt der Rückgriff auf die Rücklagen.
- ➔ Mit dem Nachtragshaushalt wird die bereits eingeplante Betriebsmittelrücklage in Höhe von 25.900 € zur Finanzierung der Zuschüsse hergenommen.
- ➔ Die Entnahme wird nur für Zuschussanträge für das Haushaltsjahr 2025 erfolgen.
- ➔ Die Entnahme erfolgt nur in Höhe des tatsächlichen Bedarfs. Nicht benötigte Mittel verbleiben in der Betriebsmittelrücklage.

Beschluss: Mit dem Nachtragshaushalt besteht Einverständnis und wird somit genehmigt

35	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 08: News aus dem KJR

Veränderungen in der Geschäftsstelle

- Christina Fischer seit 9.4. Geschäftsführerin (19,5 Std.)
- Carina Scheiner aktuell pädagogische Mitarbeiterin (11,7 Std.)
- neue Verwaltungskraft Alexandra Fischer seit 1.7.2025 (19,5 Std.)

- ab Februar 2026 werden sich Christina und Carina die Geschäftsführung teilen
- ab Februar 2026 Stelle als päd. Mitarbeiterin frei

Juleica Bonus:

Für wen gibt es den Juleica- Bonus?

- Jugendleiter:innen **mit Juleica** können unter Angabe der Juleica-Nummer einen Gutschein im Wert von **35,00€** abrufen
- Jugendleiter:innen **ohne Juleica** können mit Bestätigung des Vereins ab 18 Jahren aus dem Landkreis Main-Spessart, die seit längerem (mindestens 2 Jahre) und regelmäßig Kinder und/oder Jugendliche betreuen einen Gutschein im Wert von **20,00€** abrufen

Es kommt noch eine offizielle Bewerbung auf der Homepage und auf Instagram und das Formular kann dort dann abgerufen werden.

Erweiterung des Verleihangebotes durch einen Spieleanhänger (in Planung)

Kleinspielgeräte wie zum Beispiel

- | | |
|----------------------|-------------|
| -Riesen-Vier-Gewinnt | -Leitergolf |
| -Riesen-Mikado | -Pedalos |
| -Topfstelzen | -Hüpfsäcke |
| -Jonglierkiste | -Fallschirm |

werden auf einen Hänger gepackt. Dieser kann dann bei uns gegen Gebühr gemietet werden. Die Höhe des Mietpreises muss noch festgelegt werden. Abholungsort wird voraussichtlich Lohr.

Einwand bezüglich des Hängers, da nicht jeder eine Anhängerkupplung am Auto hat. Und für eine Jugendgruppe extra nach Lohr zu fahren, um für 2 Stunden die Spiele zu leihen ist zu aufwendig.

- ➔ Aus Organisatorischen Gründen aktuell leider nicht anders möglich, da die Lagerflächen vor Ort nicht vorhanden sind und es mit den Öffnungszeiten schwierig wird, die Abholung und Rückgabe einzuplanen.

Anpassung der Leihgebühr – 9 Sitzter Bus:

- 30 € pro Nutzungstag (ggfs. zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer)
- pro Nutzungstag 100 km inklusive
- jeder zusätzliche Kilometer wird mit 0,30€ berechnet
- Tag der Abholung und Rückgabe = 1 Tag in der Abrechnung sofern kein Nutzungstag
- ggf. Reinigungspauschale (50,00 €)
- ggf. Tankpauschale (25,00 €) + Tankbetrag
- ggf. Säumniszuschlag (30,00 € pro Tag)
- Stornierungsgebühr ab dem 13.Tag vor Nutzungstag (25 % der Nutzungsgebühr)
- Aktuell in Klärung: Ob zukünftig verpflichtend eine Rabattverlust-versicherung abgeschlossen werden muss bzw. ob diese von uns abgeschlossen wird und die Kosten umgelegt werden.

TOP 09: Vorstellung und Beschluss Arbeitsplanung des Vorstandes 2026

Vollversammlungen 2026:

5. Mai 2026 Frühjahrsvollversammlung

10. November 2026 Herbstvollversammlung

AEJ Maßnahmen:

- Onlineseminar „Aufsichtspflicht bei Tagesausflügen“ am 24.02.2026

- 1. Hilfe-Kurs am 07.03.2026 in Karlstadt in Koop. mit er KoJa
- Betreuerwochenende am 20.-22.03.2026 auf der Burg Rothenfels in Koop. mit KoJa (Themen u.a. erlebnispädagogische Kennenlernspiele, Aufsichtspflicht, Teambuilding)
- Kochen für große Gruppen (Frühjahr) in Koop. mit KoJa
- Rettungsschwimmer-Ausbildung (Frühjahr) in Koop mit KoJa
- Online-Seminarreihe im Herbst (Rechts- + Präventionsthemen)
- Quararo-Schulung

JBM-Maßnahmen:

- Selbstbehauptungs- & Aufbaukurse für Jugendliche
- WenDo-Kurs für Mädchen ab 8 Jahren (7+8. März und 5. + 6. 11. 2026)
- Selbstbehauptungskurs für Jungen ab 8 Jahren (10.+11. Oktober 2026)

Projekte / Aktionen:

- Ferienprogramme der Gemeinden im Sommer
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Kooperationen mit andere KJR und sonstigen Partnern, Social Media, Teilnahme an Arbeitskreisen)
- Jugendkulturprojekt Spessartflimmern im Sommer 2026
- Jugendpolitik: Social Media Kampagne zur Kommunalwahl 2026
- Actionbound rund ums Thema Demokratie
- Präventionsarbeit: Einsatz Mocktailoase, Online Workshopreihe im Herbst

Beschluss: Mit der Arbeitsplanung 2026 besteht Einverständnis und wird somit genehmigt

35	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Frau Nembach merkt an, dass mehr in der politischen Arbeit gemacht werden sollte, damit die Jugend abgeholt wird für die Demokratie. Sie wünscht sich, dass sich der KJR für die Politik und die Kommunalwahl mehr engagiert, sofern es die Kapazitäten zulassen. Der Landkreis und Kreistag unterstützt den KJR mit dem Zuschuss vom Landkreis – bittet aber dafür auch, in der Jugendarbeit dringend auf die Demokratie und Politik einzugehen. Christina verweist auf das Spiel Quararo, das geliehen werden kann und die Kampagne von den Jugendringen Unterfranken, die in Bezug auf die Kommunalwahlen stattfindet.

Viktoria Barzen weist auch noch einmal auf das Online Spiel vom BezJR hin, dass man auch einfach in der Gruppenarbeit anwenden kann.

TOP 10: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplan 2026

Haushaltsvolumen: 134.900 €

- Grundlagenvertrag:
 - Zuschuss des Landkreises 102.000 €
 - Kosten für Fortbildungen/Reisekosten der Geschäftsstelle werden übernommen
 - grundsätzliche Überarbeitung des Haushaltsplans
 - Anpassungen in verschiedenen Bereichen, z.B. weniger Kosten in der Geschäftsstelle dafür Mehrkosten bei Zuschüssen
 - Schaffung neuer Haushaltsstellen vor allem im Bereich des Verleih zur besseren Transparenz und Übersichtlichkeit

- Abänderung/Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Vorstand, zukünftig monatliche Abrechnung
- Rücklagenabbau durch Juleica-Bonus und Anschaffung eines Spieleanhängers

Beschluss: Mit dem Haushaltsplan 2026 besteht Einverständnis und wird somit genehmigt

35	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 11: Anträge an die Vollversammlung

11.1 Genehmigung des Grundlagenvertrags:

Begründung:

- Der Grundlagenvertrag regelt die rechtliche und organisatorische Zusammenarbeit zwischen dem Kreisjugendring und dem Landkreis Main-Spessart. Er schafft eine verbindliche Grundlage für die Finanzierung, die Aufgabenverteilung und die gegenseitigen Zuständigkeiten.
- Neben der Genehmigung durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Main-Spessart und dem Kreistag des Landkreises Main-Spessart sowie dem Strukturausschuss des Bayerischen Jugendringes ist auch die Genehmigung durch die Vollversammlung notwendig, sodass der Vertrag rechtskräftig abgeschlossen und die Arbeit des Kreisjugendrings auf eine verlässliche Basis gestellt werden kann. Der Vertrag soll zum 01.01.2026 in Kraft treten.

Beschluss: Mit dem Grundlagenvertrag besteht Einverständnis und wird somit genehmigt

35	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

11.2 Reduzierung der Vorstandsmitglieder

Begründung:

- Die derzeitige Größe der Vorstandschaft hat sich in der Praxis als schwer handhabbar erwiesen. Eine kleinere Vorstandschaft ermöglicht eine effizientere Arbeitsweise, schnellere Entscheidungsprozesse und eine bessere Koordination der Aufgaben. Die Reduzierung trägt zudem der sinkenden Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit Rechnung, ohne die Qualität der Vorstandsarbeit zu beeinträchtigen.

Beschluss: Mit der Reduzierung der Vorstandschaft besteht Einverständnis und wird somit genehmigt

35	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 12: Nachwahlen – zwei Beisitzer:innen

1. Berufung Wahlausschuss:
Wahlleitung Frau Viktoria Benarz Bez.JR, Frau Nembach und Frau Mathilde Lembach
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit: 35 Stimmberechtigte von 57 anwesend, somit Beschlussfähig
3. Nennung von Vorschlägen: keine Vorschläge -> Wahl hiermit beendet
4. Bereitschaft zu kandidieren - entfällt

5. Vorstellung der Kandidat:innen - entfällt
6. Personalbefragung,-debatte - entfällt
7. Status der Kandidat:innen (stimmberechtigt, verbandlos etc.) - entfällt
8. Durchführung der Wahl(-gänge) - entfällt
9. Annahme der Wahl - entfällt

TOP 13 Ausblick und Termine

03.12.2025 FreD Suchtpräventionskurs: Nicht wegschauen, sondern handeln!
19-20:30 Uhr Onlineseminar

14.12.2025 Aufbaukurs Selbstbehauptung
10-18:30 Uhr Realschulturnhalle Karlstadt

05.05.2026 19-21:30 Uhr Frühjahrsvollversammlung, sind noch auf der Suche nach einer Örtlichkeit
Vorschläge:

- > Juze Lohr – Kerstin Heine
- > Feuerwehrhaus Esselbach
- > Evangelische Jugend Lohr

TOP 14: Verschiedenes

Andreas Wenisch und die Geschäftsführerin Christina Fischer bedanken sich herzlich bei Jutta Riedmann für ihr selbstloses Engagement für den Kreisjugendring in Bezug auf die Abarbeitung der liegen gebliebenen Zuschussanträge durch die vakante Verwaltungspersonalie. Sie überreichen ihr einen Blumenstrauß.

Keine weiteren Anträge von der Versammlung an die Vorstandschaft.

Somit schließt Andreas Wenisch die Sitzung pünktlich um 21:30 Uhr, bedankt sich für die Teilnahme an der Vollversammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Andreas Wenisch
1. Vorsitzender KJR Main-Spessart

Alexandra Fischer
Protokollführerin